
Ämmelauf Littau - ein Porträt

Am Samstag, 28. September 2002, wird zum siebten Ämmelauf gestartet. Der vorliegende Beitrag soll darüber Aufschluss geben, was es mit dieser Volkslaufveranstaltung so alles auf sich hat, und gleichzeitig auch ein bisschen Werbung sein.

Entstehung

Der Ämmelauf wurde von ehemaligen Leitern der Jungwacht Littau, welche im

Verein namens Club 91 organisiert sind, ins Leben gerufen und erstmals im Jahr 1996 durchgeführt. Die Idee, welche dahinter steckt, war die folgende: Die ehemaligen Jungwacht-Leiter wollten weiterhin im Dienste der Jugend, vorab derjenigen von Littau, tätig sein. Ausserdem ging es darum, aktiv etwas zum Geschehen in der Gemeinde Littau beizutragen.

Entwicklung

Die ersten drei Auflagen des Ämmelaufs in den Jahren 1996-1998 könnte



Vorjahressieger Urs Christen aus Baar

man praktisch als Littauer Schülermeisterschaften bezeichnen, denn es nahmen jeweils nur wenige auswärtige Läuferinnen und Läufer daran teil, und das Feld der Erwachsenen war stets ein kleines. Dies änderte sich schlagartig, als im Hinblick auf den Ämmelauf 1999 die Werbung intensiviert und im Speziellen auf Laufveranstaltungen in der ganzen Zentralschweiz ausgedehnt wurde. Infolgedessen stiegen der Bekanntheitsgrad des Ämmelaufs ebenso wie die Teilnehmerzahl markant an. Die 350 Startenden aus dem Vorjahr bedeuteten erneut einen Rekord.

Der Ämmelauf ist seit 1999 also stetig gewachsen und hat sich mittlerweile in der Volkslaufszene etabliert. Er gilt als gut organisierter Lauf und wird vor allem wegen seiner schönen Strecke gerühmt. Dabei ist der Ämmelauf das geblieben, was er unbedingt sein will: nämlich eine Breitensportveranstaltung, d.h. ein Lauf für jedermann, für Junge und Alte, für längjährige Läuferinnen und Läufer genauso wie für Einsteigerinnen und Einsteiger. Ihnen allen soll ein tolles Sporterlebnis in der Natur ermöglicht werden. Obwohl es am Ämmelauf keine grossen Preisgelder zu gewinnen gibt, haben sich in den letzten beiden Jahren vermehrt auch Spitzenläuferinnen und -läufer eingefunden, unter anderen der amtierende Waffelauf-Schweizer-Meister Jörg Hafner aus Hasle und Seriensieger Urs Christen aus Baar, welche gemeinsam den Streckenrekord halten. Bei den Damen wird der Streckenrekord erfreulicherweise von der einheimischen Renata Bucher gehalten.

Organisatoren

Seit der vierten Austragung im Jahr 1999 wird der Ämmelauf vom Verein Ämmelauf Littau organisiert, der eigens zu diesem Zweck gegründet wurde. Dieser Verein besteht aus dem zehnköpfigen OK. Am Lauftag selber ist das OK auf die ehrenamtliche Mithilfe von rund 50 Personen angewiesen. Einen Teil der Helferinnen und Helfer stellt nach wie vor der einstige Organisator Club 91.

köpfigen OK. Am Lauftag selber ist das OK auf die ehrenamtliche Mithilfe von rund 50 Personen angewiesen. Einen Teil der Helferinnen und Helfer stellt nach wie vor der einstige Organisator Club 91.

Örtlichkeiten/Laufstrecken/Programm

Während sich Anmeldung, Garderoben und Festwirtschaft im Schulhaus Dorf befinden, liegt das Start-/Zielgelände im Schachenwald bei den Militärbaracken. Die Laufstrecken führen von dort aus durch den Schachenwald, diejenigen der Schülerinnen und Schüler über 0,7-1,65 km, diejenigen der Erwachsenen entlang der Kleinen Emme (via Blatten- und Thorenbergbrücke zurück zu Start/Ziel) über 6,2 km (Joggerinnen/Jogger und Walkerinnen/Walker, welche heuer zum ersten Mal mit dabei sind) bzw. über die eigentliche Ämmelauf-Distanz von 12,4 km (Hauptfeld Damen/Herren).

Das Programm am Lauftag (28. September 2002) sieht folgendermassen aus: Ab 11.00 Uhr ist die Festwirtschaft im Schulhaus Dorf geöffnet. Starts zu den Rennen: ab 13.30 Uhr Schülerinnen/Schüler, 14.55 Uhr Joggerinnen/Jogger, 15.00 Uhr Walkerinnen/Walker und 16.00 Uhr Hauptfeld Damen/Herren. Um 17.45 Uhr findet im Schulhaus Dorf die Rangverkündung statt. Das OK freut sich auf viele Teilnehmer und Zuschauer aus der Gemeinde Littau-Reussbühl.

Informationen/Auskünfte

Weiter gehende Informationen zum Ämmelauf finden sich unter www.aemmelauf.ch. Überdies erteilen André Hager, Matthöhoring 30, 6014 Littau, Tel. 041 250 46 46, und Damian Arnold, Neuhushof 1, 6014 Littau, Tel. 041 250 75 69, gerne Auskunft.

Damian Arnold